

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

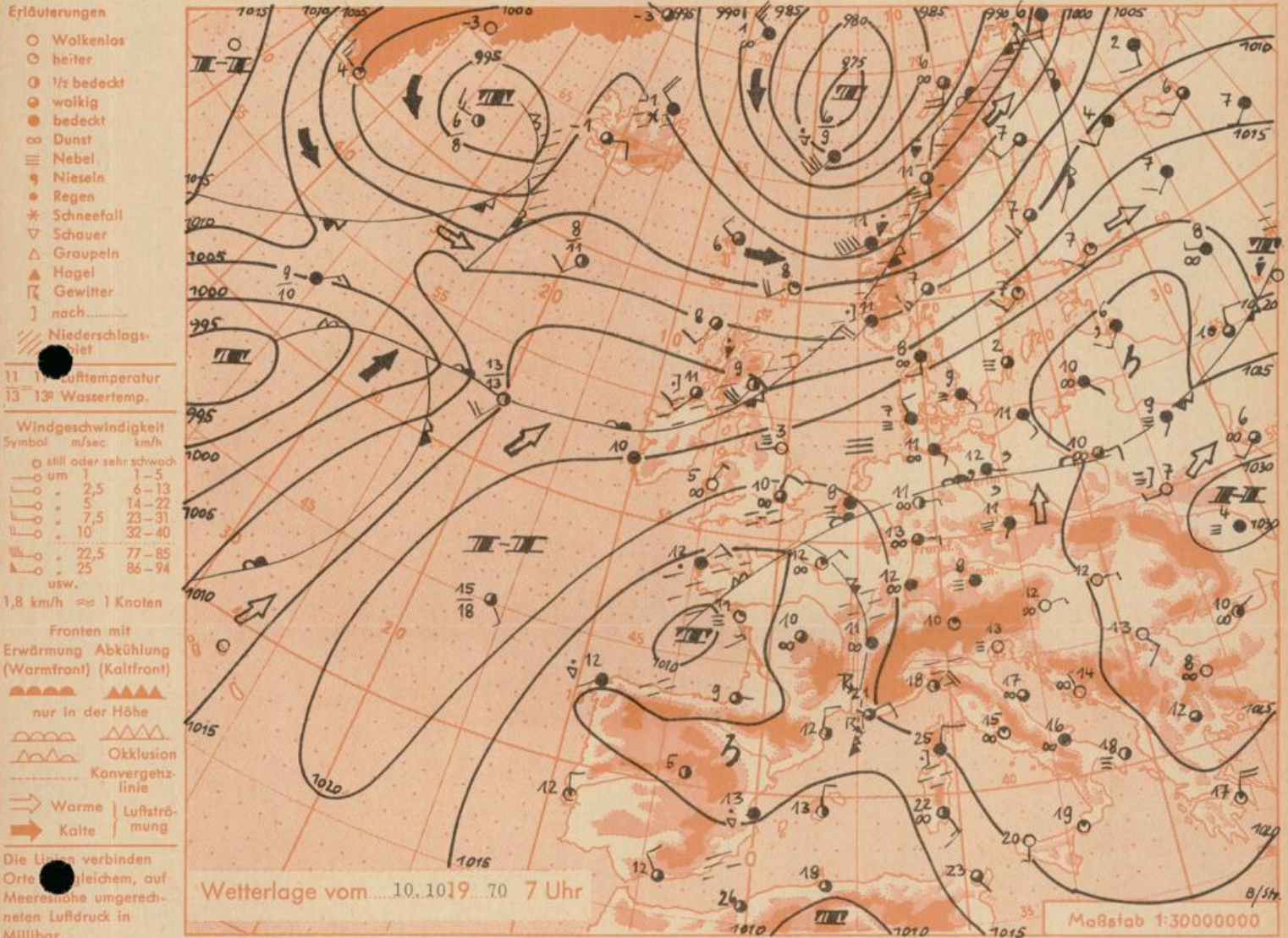
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10/III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht Sonntag, 11. Oktober 1970

Nummer 283



**Übersicht:** Zum erstenmale in diesem Herbst löste sich am Freitag in weiten Teilen Bayerns der Hochnebel auch tagsüber nicht auf. Nur am Alpenrand und im Lee des Bayerischen Waldes (Passau) schien die Sonne mehrere Stunden. Hohe Wolkenfelder deuteten auf die Tiefdruckzone über dem westlichen Mittelmeer hin, unter deren Einfluß die am ligurischen Apenninbogen anbrandenden Wetterfronten zu den katastrophalen Regenfällen geführt hatten (zum Teil innerhalb 48 Stunden bis über 400 Liter/qm).

Mittlerweile hat sich der Schwerpunkt der Tiefdrucktätigkeit nach Südwesteuropa verlagert. Gleichzeitig verstärkt sich das osteuropäische Hochdruckgebiet etwas. Zwischen diesen beiden Druckgebilden liegt Deutschland in einer schwachen östlichen bis südlichen Strömung, wobei der Hochdruckeinfluß überwiegen dürfte.

### Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donauegebiet:** In den Flußniederungen stellenweise auch tagsüber anhaltender Nebel oder Hochnebel, sonst nach Nebelauflösung wolkig bis heiter und niederschlagsfrei. Auf höheren Bergen gute Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer 14 bis 20 Grad. Nachts Temperaturrückgang auf 10 bis 5 Grad. Frostgrenze in den Alpen bei 3500 m. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

**Weitere Aussichten:** Voraussichtlich noch keine durchgreifende Änderung.

Ha.